

Das gilt es zu beachten, um Grundlagen und vertieftes Wissen zu erlangen

Wundmanagement-Ausbildung in der DACH-Region

Eine Wundmanagement Ausbildung im DACH-Raum (Deutschland-Österreich-Schweiz) vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen praxisorientiertes Fachwissen im Bereich der Wundversorgung, seit 1992, für Arzt und Pflege.

Beim Wundmanagement hat die indikationsgerechte Versorgung von Wunden oberste Priorität. Innerhalb der Krankenpflege stellt es ein bedeutendes Fachgebiet dar, denn es ermöglicht eine erfolgreiche und beschleunigte Wundheilung. In einer Wundmanagement Ausbildung in der Schweiz lernen Sie die Grundlagen und tauchen später in vertieftes Wissen ein. Anschliessend wird es Ihnen möglich sein, Patientinnen und Patienten fachgerecht zu versorgen.

Warum sollte ich eine Wundmanagement Ausbildung in der Schweiz bzw. DACH-Region absolvieren?

Ein fachgerechtes Wundmanagement ist unabdingbar für eine gesunde Heilung von Wunden, die durch Unfälle, Operationen oder Krankheiten entstanden sind. Nur wenn Wunden gut verheilen, können sich die Patientinnen und Patienten auf ein beschwerdefreies Leben freuen. Genau das ermöglichen ihnen Fachkräfte nach ihrer Wundmanagement Ausbildung in der Akademie ZWM AG (Akademie für zertifiziertes WundManagement®).

Dabei eignen sich Pflegende das Fachwissen an, das sie benötigen, um auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einzugehen. Sie werden in der Lage sein, aktuelle Situationen richtig zu bewerten und die entsprechenden Massnahmen zu ergreifen. Einer erfolgreichen Heilung steht dann nichts mehr im Weg. Die Akademie-ZWM AG ist die älteste Weiterbildungsstätte im schulischen Bereich in der DACH-Region. Seit 1992 veranstaltet die Akademie in Deutschland, Österreich und der Schweiz Haut- und Wundmanagement-Weiterbildung mit Fokus Haut und Wunde, seit 1999 zusammen mit dem ÖGKV.

Für den Expertenstatus mit der europaweit geschützten Titulierung ZWM-Zertifizierter WundManager®/in sind mit Ende 2022 über 2000 Fachpersonen des ärztlichen und pflegerischen Bereiches qualifiziert. Die Akademie-ZWM AG bietet ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung im Bereich des Wundmanagements an. Für welche sie sich entscheiden, hängt von ihren bisherigen Quali-



Gute Fortbildung – viel Erfolg!

fikationen ab. So richtet sich die WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen beispielsweise an Neulinge im Wundmanagement. In den letzten sechs Jahren wurden bisher über 500 Fachpersonen aus anderen Fachweiterbildungen des Wundmanagements zum Konzept WM®/ZWM® synchronisiert. Das sind zum Beispiel Abschlüsse von H+ /ICW /DGfW etc...

Seit 30 Jahren bietet die Akademie ZWM AG und das WKZ-WundKompetenzZentrum® eine Wundmanagement-Ausbildung im DACH-Raum an, jetzt auch in Embrach.





International auf Achse: Gerhard Kammerlander (3. von rechts) freut sich zusammen mit Absolventinnen über einen bestens gelungenen Abschluss.

Wer bereits an einer anderen Lehranstalt entsprechende Schulungen abgeschlossen hat und schon über einen grundlegenden Wissensstand verfügt, kann sich zwischen folgenden Kursen entscheiden:

- ZWM-Weiterbildung WundManagement®
- Synchronisationsschulung zum WM-WundManager®/in
- WDA-WundDiplomArzt®/in

So läuft die WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen ab

Fachkräfte, die bereits im Gesundheitswesen tätig sind, aber noch keine Erfahrung im Wundmanagement haben, treffen mit der WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen die richtige Wahl. In ihrem Rahmen absolvieren sie zwei Module. Im ersten Modul lernen sie die wichtigsten Grundlagen aus den Bereichen Anatomie, Physiologie und Pathologie. Sie erfahren alles, was sie wissen müssen, um ein fachgerechtes Wundmanagement durchzuführen, das individuell an Patientinnen und Patienten angepasst ist. Zu beachten ist, dass dieses Modul im Selbststudium stattfindet und mindestens acht Wochen in Anspruch nimmt. Das ist vor allem in Bezug auf eine Anmeldung für Berufstätige wichtig.

Wenn das erste Modul abgeschlossen ist, dann kann es mit dem Zweiten weitergehen. All das theoretische Wissen, das sich Fachkräfte bereits angeeignet haben, übertragen sie nun in die Praxis. Sie durchlaufen alltägliche Prozesse, die ihnen im Rahmen des Wundmanagements

begegnen werden. Ausserdem lernen sie, Entscheidungen entsprechend der individuellen Wundsituation von Patientinnen und Patienten zu treffen. Haben sie die WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen erfolgreich gemeistert, dann tragen sie den Titel «WM-WundManager®/in» oder «WDA-WundDiplomArzt®/in», zur jeweiligen Berufsgruppe passend.

Wundmanagement Ausbildung in der Schweiz + der DACH-Region für Personen mit fortgeschrittenem Wissensstand

Wer bereits entsprechende Kurse an anderen Bildungseinrichtungen wie der Berufsakademie Heidenheim, WDM, H+ oder DIW absolviert hat, für den erkennt die Akademie-ZWM AG, nach eingehender Prüfung, diese selbstverständlich an. Solche Ausbildungsteilnehmende durchlaufen dann lediglich das zweite Modul der WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen, um ihre Kenntnisse praktisch umzusetzen. Sie absolvieren also die Synchronisationsschulung zum WM-WundManager®/in und erhalten für das Selbststudium den Zugang zu den Unterlagen des Modul 1.

Nachdem sie die WM® Fortbildung für vertieftes Basiswissen abgeschlossen haben, können sie das Gelernte weiter vertiefen. Zu diesem Zweck bietet die Akademie-ZWM AG ihnen die ZWM® Weiterbildung im Wundmanagement an. Wichtig ist, dass das Wissen aus der vorangegangenen Fortbildung als Grundlage für diesen Kurs dient. Die Weiterbildung ist also nicht ohne jegliche Vorkenntnisse anzutreten.

Insgesamt setzt sich die ZWM® Weiterbildung Wundmanagement aus drei Modulen zusammen (aufbauend auf den 2 Modulen des WM-WundManager®/in Abschlusses). Interessierte haben die Wahl, ob sie dies im Rahmen eines Präsenzstudiums absolvieren möchten oder eine hybride Form bevorzugen. Entscheiden sie sich für das hybride Studium, dann durchlaufen sie insgesamt fünf Blöcke.

Die Weiterbildung beginnt mit einem dreitägigen Präsenzblock, für den sie in ein Veranstaltungshotel anreisen. Dann folgen die Blöcke zwei, drei und vier in Form von Online-Veranstaltungen.

An ihnen nehmen sie live an einem Ort Ihrer Wahl teil. Zu guter Letzt absolvieren sie einen weiteren Präsenzblock, in dem sie auch Ihre schriftliche Prüfung ablegen. Haben sie bestanden, dann dürfen sie sich fortan «ZWM-Zertifizierter WundManager®/in» nennen und sind offiziell dazu berechtigt, Wundmanagement-Teams zu leiten. Besonders wichtig für Deutschland und den GBA-Voraussetzungen für «Spezialisierte Wundeinrichtungen».

Werden Sie Wundspezialist/in an der Akademie-ZWM AG

Die Wundmanagement Ausbildungen richten sich gleichermassen an Einsteiger und Fortgeschrittene. Sie wählen für sich die Fort- und Weiterbildungen aus, die Ihrem Wissensstand und Bedürfnissen entsprechen.

Link: <https://www.akademie-zwm.ch>

Im Rahmen dieses Bildungsangebotes lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen in den Bereichen Anatomie, Physiologie und Pathologie kennen. Ausserdem erfahren sie, wie sie die Wundsituation ihrer Patientinnen und Patienten richtig bewerten und die entsprechenden Massnahmen einleiten. Dabei setzt die Akademie auf eine Kombination aus dem Aneignen theoretischen Wissens und dem Umsetzen in die Praxis.

Besonders zu beachten

Egal für welches Bildungsmodul sich Fachkräfte entscheiden, es sind immer dieselben Fachreferenten/-innen zuständig. Es macht also keinen Unterschied, ob jemand den Kurs in Deutschland, Österreich, in der Schweiz oder gar gemischt in den verschiedenen Regionen besucht. Alle Fachreferenten/-innen, welche auch online-live vortragen, sind dieselben wie in den Präsenzschulungen der jeweiligen Kursorte.

Weitere Informationen

Akademie ZWM AG
Schützenhausstr. 30
8424 Embrach
kammerlander@akademie-zwm.ch
Telefon 0041 44 8760 300
www.akademie-zwm.ch

